

FRIEDHELM WODARZ Architekt

Friedhelm Wodarz wurde am 7.2.1932 in Kamen-Süd, Unterer Schleppweg 34 geboren.

Die Familie Wodarz mit den Großeltern August Wodarz war bereits seit dem 1. Weltkrieg in Südkamen, Dortmunder Straße ansässig.

Meine Eltern heirateten im Jahr 1921 und wohnten bis zum Jahr 1925 in Südkamen.

Meine Schwester wurde dort im Jahr 1922 geboren.

Im Jahr 1925, nachdem die Siedlung Kamen-Süd fertiggestellt war, erfolgte eine Wohnungsnahme in das Haus Unterer Schleppweg 34.

Hier blieb ich bis zur Hochzeit mit meiner Frau Loni, bis auf Ausbildungszeit und Studium, wohnen.

Im Jahr 1959 erfolgte der Einzug in das gerade fertiggestellte Wohnhaus in Kamen, Angerweg 16.

Nach Abschluss des Studiums war ich zunächst als Planer in einer Siedlungsgesellschaft beschäftigt. Danach in einem Architekturbüro als Bauleiter.

In der Zeit von 1962-1970 in einer zentralen Bauabteilung als Architekt beschäftigt, in den letzten Jahren als Leiter der Abteilung.

Hier hatte ich die Gelegenheit gemeinsam mit bekannten Architekten, wie Prof. Ernst Neufert und Dipl. Ing. Bauminister Albert Speer zusammen zu arbeiten, was für meine weitere freiberufliche Tätigkeit bedeutend war.

Im Jahr 1970 erfolgte dann die Gründung meines Architektur- und Ingenieurbüros.

Bei Gründung der Architektenkammer NRW trat ich dann als freiberuflicher Architekt ein, ebenfalls in den Bund Deutscher Baumeister BDB.

Soweit war ich berechtigt den Titel als Architekt AKNW zu tragen.

Nachstehend einige meiner ausgeführten Großprojekte:

Wohn- und Geschäftshäuser mit Arztpraxen

Sanierung Kamen-Mitte, Adenauerstraße

30 Eigentumswohnungen Kamen, Nordenmauer

Nebenzentrum Kamen-Heeren mit 50 WE, Geschäften und Bankfiliale

Ca. 100 Wohnungen in Kamen, Schwesterngang-Bollwerk-Koppelstraße

50 Einfamilienhäuser als 1-gesch. Winkelbauten (Linzer Modell)

Ca. 50 Wohnungen mit Geschäften und Arztpraxen in Kamen, Willy-Brandt-Platz

Kliniken

Hier wurde mein Büro bekannt durch den gewonnenen Wettbewerb der Klinik in Bad Meinberg mit ca. 200 Betten sowie ein Therapiezentrum für ca. 850 Patienten in Bad Meinberg .

Sowie folgende Kliniken in

Bad Salzuflen

Bad Sassendorf

Bad Oynhausen

Bad Münstereifel

Pflege- und Altenheime sowie Junge-Pflege

Haus Volkermann in Kamen mit 3 Gebäuden und ca. 210 Betten

Haus Husemann in Unna mit 3 Gebäuden und ca. 200 Betten

Bönen mit 80 Betten und 37 Altenwohnungen

Eringersfeld mit 100 Betten

Pflegezentrum Selm mit 94 Betten und 17 Altenwohnungen

Pflegezentrum Gartenstadt, Dortmund

Sportstätten

Wasserball-Leistungszentrum mit Freibad in Kamen

Tennis-Leistungszentrum in Kamen

Sporthalle Kamen-Heeren

Sporthalle und Hallenbad Eringersfeld

Reitsportanlage Kamen

Einkaufszentren

City-Bebauung mit Shopzonen und mehrgeschoss. Parkanlage in Bergkamen

Kamen Neumarktbebauung mit Tiefgarage

Kamen-Heeren, Nebenzentrum

Gewerbepark Kamen-Karree

Großflächige SB-Märkte für Coop in ganz Deutschland

Büro- und Verwaltungsgebäude

Kamen, Polizeigebäude

Bochum, Verwaltung Kunststoffwerk

Kamen-Süd, Verwaltungsgebäude

Verwaltung und Freizeit Germania-Hof

Schulen und Kindergärten

Internat mit allen Schultypen sowie

Heim für ca. 1100 Schüler

Südschule in Kamen

Sonderschule in Holzwickede

Umbau und Erweiterung von U-3-Kindergärten der AWO im gesamten Kreis Unna

Industrie- und Ingenieur Baumaßnahmen

Kläranlage Kamen-Körnebach

Wettbewerb als seminarisches Entwurfsverfahren der Industrieanlage in den

Seseke Landschaftspark

1.Preis und Beauftragung, Herstellungskosten 100 Mio DM

Kunststoffwerk Bochum, Baukosten 10 Mio DM

Werke für die Herstellung von Fertighäusern in Kamen und Neumünster

Architektenwettbewerbe

Klinik Bad Meinberg, 1.Preis

Klinik Bad Münstereifel, 1.Preis

Gewerbepark Kamen, 1.Preis

Kläranlage Kamen für den Lippeverband, 1.Preis

Realisierungswettbewerb Rathaus Datteln, Ankauf (150 Teilnehmer)

Sparkasse Kamen
Fachmarktzentrum Unna, 1.Preis und Beauftragung
Jugend-Kulturzentrum Bergkamen
Klinik für gestörtes Eßverhalten Bad Oynhausen, 1.Preis und Beauftragung

In den letzten Jahren bis 2013 habe ich bis zur Beendigung der Gewährleistungsfristen einiger Objekte das Büro auslaufen lassen, zumal die meisten Mitarbeiter die Altersgrenze erreicht hatten.

Ich zog mich dann nach über 50-jähriger freiberuflichen Tätigkeit aus dem Berufsleben zurück.

Kamen, den 26. Januar 2022

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. V.' or similar, written in a cursive style.